

Matthias Schmidt: Garant für Erfolg und beste Leistungen

04.06.2010 - HASSELBACH

Liederkranz-Chorleiter stellte gestern bei „400 Voices in Concert“ seine Chöre und ihre Stärken vor -Kinder und Jugendchor Hasselbach setzten Akzente



Chorleiter Matthias Schmidt. Foto: Kreuz

(ek). Das gestrige Konzert „400 Voices in Concert“ war im Rahmen des Sängersfestes zum 125-jährigen Bestehen des Männergesangsvereins Liederkranz Hasselbach ein ausgefallener Höhepunkt für alle Liebhaber von exzellentem Chorgesang. Zehn Chöre, die alle unter der Leitung von Liederkranz-Dirigent Matthias Schmidt stehen und zu den Leistungsträgern des Chorgesangs zählen, unterstrichen gestern Nachmittag die Klasse dieses erfolgreichen Ausnahmedirigenten.

Matthias Schmidt, Jahrgang 1972, besuchte das Musische Internat der Limburger Domsingknaben in Hadamar, absolvierte nach einer fundierten Ausbildung in Gesang und Musiktheorie den Kantoren- und Chorleiterkurs zum nebenamtlichen Kirchenmusiker des Referats Kirchenmusik in Frankfurt. Im Alter von 17 Jahren und noch in seiner aktiven Zeit als Sänger der Limburger Domsingknaben übernahm das Talent die erste künstlerische Leitung eines Chores.

Nach dem Abitur am musischen Internat folgte ein Magisterstudium in den Fächern Musikwissenschaften, Rechtswissenschaften und Musikpädagogik.

Heute ist Matthias Schmidt Dirigent einer Vielzahl von Chören, die im Großraum Limburg-Wetzlar-Gießen beheimatet sind. Neben mehr als zweihundert ersten Preisen bei zahlreichen nationalen Chorwettbewerben erreichte Matthias Schmidt mit seinen Chören auch auf internationaler und überregionaler Ebene große Erfolge. Einer der größten Erfolge dürfte bei der Chorolympiade 2004 in Bremen gewesen sein. Da erreichte er als erster Preisträger die

Goldmedaille und den Chorolympiasieg in der Kategorie Große Männerchöre mit der höchsten Wertung aller europäischen Chöre und der dritthöchsten Wertung aller 360 teilnehmenden Chöre weltweit.

Regelmäßige Engagements als Juror bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben und Festivals sowie zahlreiche Leitungen von Workshops runden sein umfassendes Wirken ab.

Gestern war der erfolgsgekrönte Chorleiter mit den von ihm dirigieren Kinder- und Jugend, Frauen- und Männerchören der Star auf der Hasselbacher Bühne. Den Anfang machte er natürlich mit dem MGV Liederkranz, der mit „Ermunterung“ und „Wolga“ weiter Facetten seine Könnens unter Beweis stellte. Aushängeschild war ohne Zweifel der renommierte Chor Cäcilia Lindenholzhausen. Dessen Männerchor intonierte die beiden am Vorabend vom Liederkranz interpretierten Werke, aber mit anderen Akzenten. Die Handschrift von Matthias Schmidt war hier genauso wenig zu überhören wie beim Frauenchor aus Lindenholzhausen, der mit einem Volksliederzyklus und einem englischen Lied, überzeugte. Drei weitere Schmidt-Chöre kamen aus Hüttenberg, Münchholzhausen und Cleeberg.

Auch der Hasselbacher Kinder- und Jugendchor ist bereits unverkennbar von Matthias Schmidt geprägt. Und der Jugendchor Hasselbach, der in einem separaten Auftritt mit zwei fremdsprachigen Titel aufwartete, zeigte auf, dass in Hasselbach niemandem um den Sängernachwuchs bange sein muss. Krönender Abschluss des Konzertes war der gemeinsame Auftritt der Jugendchöre aus Hasselbach und Lindenholzhausen.

Im Anschluss an das Konzert spielte das Jugendblasorchester des TV Würges zum geselligen Teil der Veranstaltung auf.

Heute „Roy Hammer“

Lauter, bunter und ausgelassener wird es am heutigen Freitag, wenn „Roy Hammer & die Pralinées“ ab 20 Uhr das Publikum im Festzelt mit „Schlagern mitten ins Gesicht“ und einer sehenswerten Bühnenschau zum Kochen bringen wird.

Liebhaber erstklassiger Chormusik kommen dann bei den Weilroder Chortage mit dem Chorwettbewerb am Samstag und dem Volksliederwettbewerb am Sonntag auf ihre Kosten.